

Spiel- und Spaßtag 2008

Vielen Dank für den gelungenen Spiel- und Spaßtag im St. Maximilian Kolbe Heim!



Die Kinder können gar nicht sagen was am aller, aller tollsten war. Die Klettwand auf die man Bälle werfen konnte? Zusammen Puzzles zu machen? Nein, das Luftballon-Fangen! Zusammen zu lachen! Eigentlich war alles klasse!

In einem anderen Stockwerk war Frau Heermann mit einer kleinen Vorschulkinderschar und eigentlich wollten die Kinder zusammen mit den Omas und Opas die Lust haben ein Spiel spielen. Aber da gab es ein Problem. Ole ein Kind aus unserer Klasse hat es mir so beschrieben: „Weißt du, da waren zwei Omis und die konnten nicht mehr so gut schauen wie ich, für unser Spiel musst du aber Augen wie ein Luchs haben. Die Ohren sind aber bei uns allen gut gewesen und da haben wir erzählt, das war richtig schön. Weißt du, ich fand das Erzählen sogar viel schöner!“



Mir hat das Miteinander so gut getan. Wie selbstverständlich Jung und Alt aufeinander zugeht, wie vertraut die Vorschulkinder mit „ihren“ Omas und Opas sind. Welche Freude zu spüren ist, beim gemeinsamen Spiel und wie leicht alles geht. Wie lange sich die Kinder konzentrieren und bei der Sache bleiben. Mit welcher Ausdauer alle zusammen spielen. All das ist ja nicht selbstverständlich.



Hier gab es keine Berührungsängste, keine Langeweile, oder „Das kann ich nicht“, da waren einfach alle mit Freude und Schwung dabei.

Dafür möchte ich auch im Namen der Kinder besonders Frau Behrens und Frau Dröge Danke sagen, die uns diesen schönen Tag geschenkt haben und natürlich Ihnen, unseren Nachbarn, die uns mit soviel Herzlichkeit empfangen und wirklich ein großes Herz für Kinder haben. Vielen Dank Ihre Ingrid Stegmann